

## **SC Unterrieden – FC Westerheim 1 : 2 (0 : 0)**

25. Spieltag: So. 01.06.2014, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Zum letzten Auswärtsspiel dieser Saison war man beim SC Unterrieden zu Gast. Wie schwer die Aufgabe gegen diesen Gegner sein würde erkannte man im Vorfeld auch daran, dass Unterrieden in dieser Saison noch kein Heimspiel verloren hat.

Westerheim war von Beginn an die Bedeutung dieser Partie anzumerken und so fand man gegen einen unbeschwert aufspielenden Gegner nur sehr schwer in die Partie. Unterrieden zog ein einfaches Spiel auf und versuchte immer wieder mit langen, diagonalen Bällen zum Erfolg zu kommen. Die im bisherigen Saisonverlauf starke Westerheimer Abwehr präsentierte sich in diesem Spiel ungewohnt anfällig. Westerheimer Angriffsbemühungen endeten meistens weit vor dem gegnerischen Strafraum.

Lediglich zwei gefährliche Aktionen hatte Westerheim im ersten Durchgang zu verzeichnen. Zunächst wurde ein Abschluss von Yannik Hebel kurz vor der Linie noch abgeblockt. Der gleiche Spieler dribbelte sich dann kurze Zeit später schön in den gegnerischen Strafraum. Seine etwas zu scharfe Hereingabe fand dann aber leider keinen Abnehmer vor dem Unterriedener Tor.

Auf der anderen Seite verzeichnete die Heimelf drei sehr gute Möglichkeiten. Zunächst strich ein Schuss aus ca. 20 Metern haarscharf am Kreuzeck vorbei. Dann parierte der Westerheimer Keeper Dominik Eberhard spektakulär einen Kopfball aus kurzer Distanz. Bei einem Unterriedener Freistoß bewahrte wiederum der überragende „Domme“ Eberhard seine Mannschaft vor einem Rückstand. Mit einem für Westerheim etwas schmeichelhaften Unentschieden ging es dann in die Halbzeitpause.

Der kurz vor der Halbzeit für den nach einem harten Foulspiel verletzt ausgeschiedenen Bernhard Kirchensteiner eingewechselte Matthias Briechle, hatte dann gleich nach Wiederbeginn die bis dato beste Westerheimer Gelegenheit. Nach einem tollen Pass lief er seinem Gegenspieler auf und davon und steuerte allein auf den Torhüter zu, scheiterte jedoch leider an diesem. Auch der zur Pause eingewechselte Gerd Hellwagner zeigte sich als belebendes Element für das Westerheimer Offensivspiel.

Einen herrlichen Distanzschuss vom Christoph Rothermel konnte der Unterriedener Torhüter gerade noch zur Ecke abwehren. Den anschließenden Eckball verwandelte dann Stefan Bainger, mit etwas Unterstützung des Heimtorhüters, direkt im Unterriedener Tor. In einem vor allem in der zweiten Halbzeit temporeichen Spiel ging es nun hin und her und beide Mannschaften konnten sich Tormöglichkeiten erarbeiten.

Im Anschluss an einen Freistoß kam die Heimelf dann per Kopfball zum zu diesem Zeitpunkt sicherlich verdienten Ausgleichstreffer. Westerheim zeigte sich aber nur kurz von diesem Tor geschockt. Man erhöht nochmals das Tempo und konnte mit sehr ansehnlichen Spielzügen ein ums andere mal das gegnerische Tor in Gefahr bringen. Hier war es wiederum der agile Matthias Briechle der zwei Mal aus kurzer Distanz am Heimtorhüter scheiterte.

Westerheim riskierte jetzt alles. Man nahm 10 Minuten vor Schluss einen Defensivspieler heraus und brachte mit Martin Kirchensteiner einen dritten Stürmer. Aber auch Unterrieden versuchte mit aller Macht den Siegtreffer zu erzielen. Hier präsentierte sich Westerheims Torhüter Eberhard aber immer auf der Höhe des Geschehens und war der ruhende Pol in der Abwehr. Als er dann doch einmal geschlagen war, rettete die Latte bei einem Unterriedener Kopfball.

Im Anschluss an einen Westerheimer Eckball war es dann der aufgerückte Peter Fickler, der den Ball aus kurzer Distanz über die Linie beförderte. Danach musste Westerheim noch einige brenzlige Situationen überstehen. So rettet noch einmal Dominik Eberhard als er in der Nachspielzeit einen Schuss aus kürzester Distanz sensationell zur Ecke abwehren konnte. Trotz sechsminütiger Nachspielzeit brachte Westerheim am Ende die knappe Führung ins Ziel.

Fazit: Das einzige was im Moment zählt ist der Sieg. Das er gegen Unterrieden am Ende etwas glücklich zu Stande kam ist irrelevant. Nun gibt es am kommenden Samstag um 15.30 Uhr im heimischen Günstalstadion gegen den FC Loppenhausen ein echtes Endspiel um den Relegationsplatz. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, ist sicherlich eine Leistungssteigerung notwendig. Doch wenn die junge Mannschaft voll konzentriert auftritt und auf ihre spielerischen Fähigkeiten vertraut, dann ist mit der Unterstützung des Westerheimer Anhangs sicherlich ein Erfolg möglich.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Ress Reinhard, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Stiegeler Maximilian, Kirchensteiner Bernhard, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Briechle Matthias, Hellwagner Gerd, Kirchensteiner Martin, Endriß Christian (ETW)

Eingewechselt:

40 Min., Briechle Matthias für Kirchensteiner Bernhard  
46 Min., Hellwagner Gerd für Stiegeler Maximilian  
80 Min., Kirchensteiner Martin für Ress Reinhard

Schiedsrichter: Markus Heider (Kleinaitingen), sehr starke Leistung

Tore:

0 : 1 Stefan Bainger (FC Westerheim), 59 Min.  
1 : 1 Johannes Wohnlich (SC Unterrieden), 65 Min.  
1 : 2 Peter Fickler (FC Westerheim), 83 Min.

**FC Westerheim 2**

SC Unterrieden 2 – FC Westerheim 2 1 : 2 (0 : 0)

In Besetzbesetzung trat der Tabellenführer aus Westerheim in seinem letzten Saisonspiel beim Tabellenzweiten SC Unterrieden an. Westerheim hätte zum Gewinn der Reservemeisterschaft bereits ein Unentschieden gereicht. Von Beginn an entwickelte sich ein gutklassiges und tempo-reiches Reservespiel. Beide Mannschaften zeigten den zahlreich anwesenden Zuschauern, dass sie in der Tabelle zu Recht ganz oben stehen. Die erste gute Tormöglichkeit hatte Sascha Motz als sein sehenswerter Schlenzer aus halblinker Position die Latte des Unterriedener Tores streifte. Auch dem sehr agilen Florian Leonhard boten sich zwei durchaus ansehnliche Tormöglichkeiten. Auf der anderen Seite kam Unterrieden mehrmals gefährlich vor das Westerheimer Tor. Die Westerheimer Defensive um den überragenden Kapitän Uli Kirchensteiner hatte gegen die guten Stürmer vom SC Unterrieden Schwerstarbeit zu verrichten. Mit einem torlosen Unentschieden ging es in die Halbzeitpause. Gleich nach Wiederbeginn gelang dann Florian Leonhard

der Westerheimer Führungstreffer. Nach ca. 65 Minuten kam dann Unterrieden durch einen etwas zweifelhaften Elfmeter zum Ausgleich. Nun wurde es immer dramatischer. Beide Mannschaften hatten mehrere Möglichkeiten das Spiel für sich zu entscheiden. In der großzügig bemessenen Nachspielzeit warf Unterrieden alles nach vorne. Sogar deren Torwart schaltete sich bei den Eckbällen und Freistößen ins Angriffsspiel mit ein. Bei der letzten Aktion des Spiels konnte dann Sascha Motz nach einem abgewehrten Eckball alleine in Richtung des verwaisten Unterriedener Tores zulaufen und den Ball zum umjubelten Siegtreffer einschieben. Somit wurde am Ende einer tollen Saison, abgesehen von ein paar kleinen Durchhängern im Frühjahr, die verdiente Reservemeisterschaft errungen.

Hiermit möchte ich mich als Trainer bei allen eingesetzten Spielern für deren Engagement bedanken und herzlich zum Gewinn der Reservemeisterschaft gratulieren. Ein toller Erfolg für die vor Saisonbeginn neu formierte Reservemannschaft.

Aufstellung:

Eberhard Manuel, Kirchensteiner Ulrich, Gailhofer Stefan, Feierabend Bernd, Merrath Andreas, Ress Christian, Mittmann Andre, Schneider Jürgen, Motz Sascha, Kirchensteiner Martin, Leonhard Florian

Auswechselbank:

Demler Timo, Probst Dominik, Eberhard Florian

Tore:

Leonhard Florian, Motz Sascha